

Vorstellung und Ausprobieren praktischer Umsetzungshilfen im Unterricht

1. Übungen zum Erwerb von handwerklichen-motorischen und kognitiven Kompetenzen (HaMoKo)
2. Mappe für das Betriebspraktikum
3. Beratung (Vorbereitungs- und Durchführungsbögen 9.1 – 10.2)
4. Hilfen für die Lebensplanung
5. Ausprobieren und Sichten (Tagesordnungspunkt 7)

Übungen zum Erwerb von handwerklich-motorischen und kognitiven Kompetenzen

Teil 1: Materialien für Schülerinnen und Schüler
(90 Einzelblätter)

Teil 2: Lösungen
(48 Lösungsblätter)

Übungsschwerpunkte

- Flächen zuordnen
- Körper zuordnen
- Spiegelungen
- Parallelen zeichnen
- Muster zeichnen
- Linien parallel zeichnen
- Maße ablesen
- Maße markieren
- Messen
- Flächen anordnen
- Figuren schneiden
- Umgang mit dem Cuttermesser
- Figuren falten
- Malen nach Zahlen / mit Buntstiften
- Drahtbiegen
- Rohrkonstruktionen bauen

**Liste für die
Schülerinnen und
Schüler zum Überblick,
zur Dokumentation und
zur Selbsteinschätzung**

**Gleichzeitig
Kontrollliste für die
Lehrerin und den Lehrer**

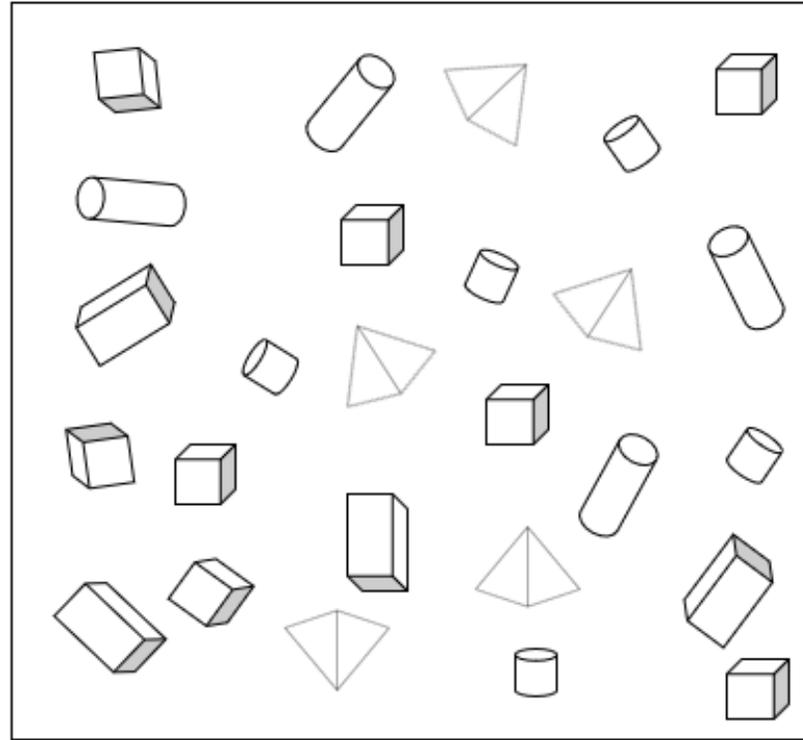
**Mein Übungen zum Erwerb von handwerklich-motorischen
und kognitiven Kompetenzen**

Nr.	Übung	Datum	Selbsteinschätzung: Wie hast du die Aufgabe geschafft? Kreuze an X		
001	Flächen zuordnen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
002	Flächen zuordnen 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
003	Körper zuordnen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
004	Körper zuordnen 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
005	Körper zuordnen 3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
006	Spiegelung 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
007	Spiegelung 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
008	Spiegelung 3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
009	Spiegelung 4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
010	Spiegelung 5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
011	Spiegelung 6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
012	Spiegelung 7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
013	Parallelen zeichnen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
014	Parallelen zeichnen 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
015	Muster zeichnen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
016	Muster zeichnen 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
017	Schriftzeichen und Zahlen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
018	Linien parallel zeichnen 1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
019	Linien parallel zeichnen 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
020	Linien parallel zeichnen 3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
021	Linien parallel zeichnen 4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
022	Linien parallel zeichnen - Dreieck		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
023	Linien parallel zeichnen - Blume		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
024	Linien parallel zeichnen - Kreuz		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
025	Linien parallel zeichnen - Stern		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
026	Linien parallel zeichnen - Labyrinth		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beispiel: Körper zuordnen

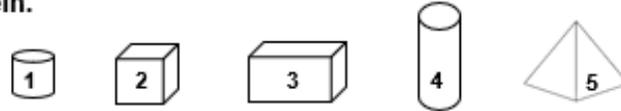
004 Körper 2

Körper zuordnen



Aufgabe:

Suche diese Körper oben und schreibe die entsprechende Ziffer hinein.



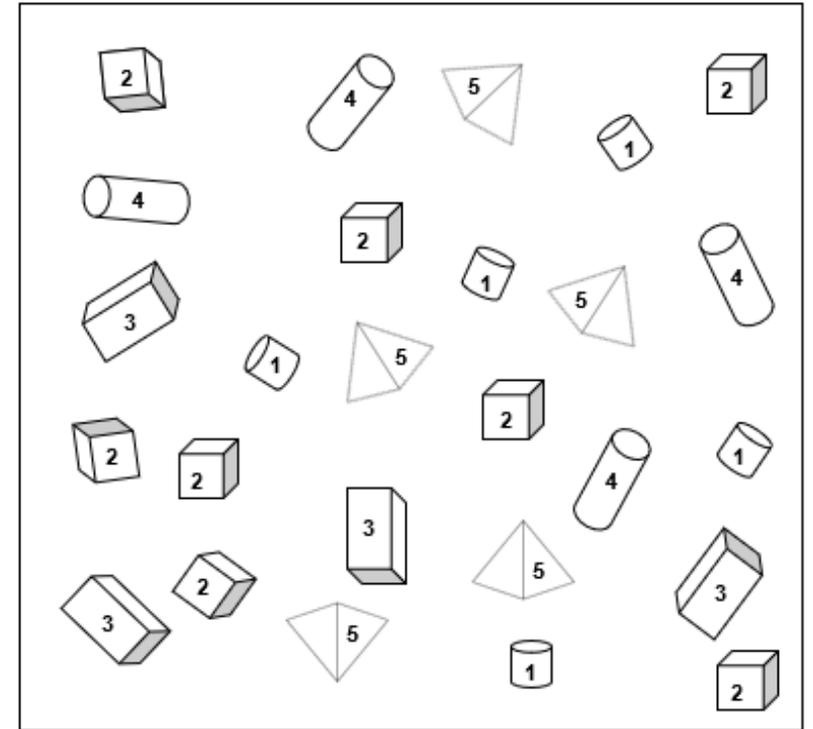
Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

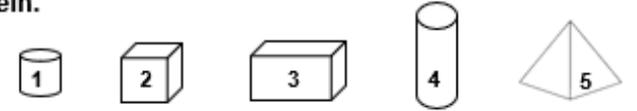
1004 Körper 2 - Lösung

Körper zuordnen



Aufgabe:

Suche diese Körper oben und schreibe die entsprechende Ziffer hinein.



Name: _____

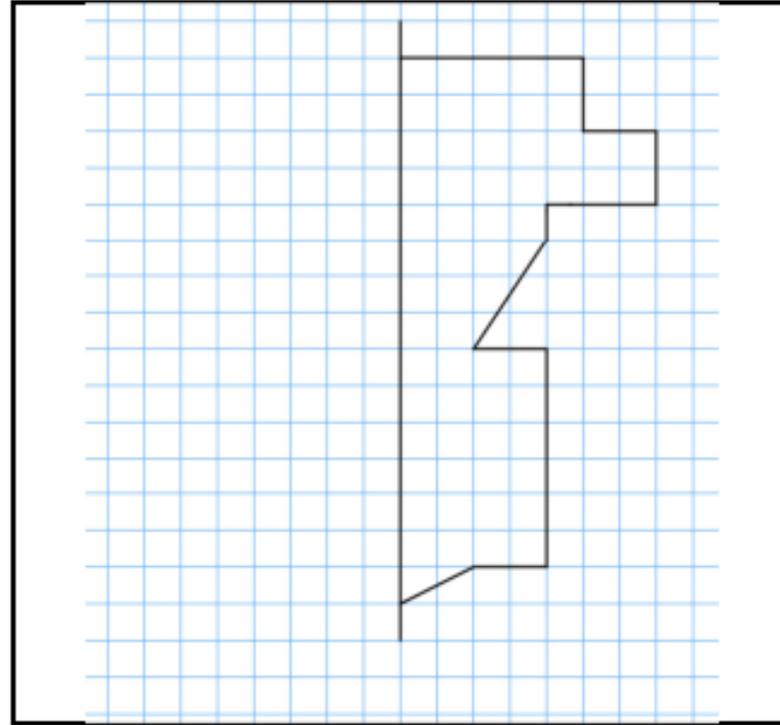
Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Spiegelungen

009 Spiegelung 4

Figuren spiegelbildlich ergänzen



Aufgabe:

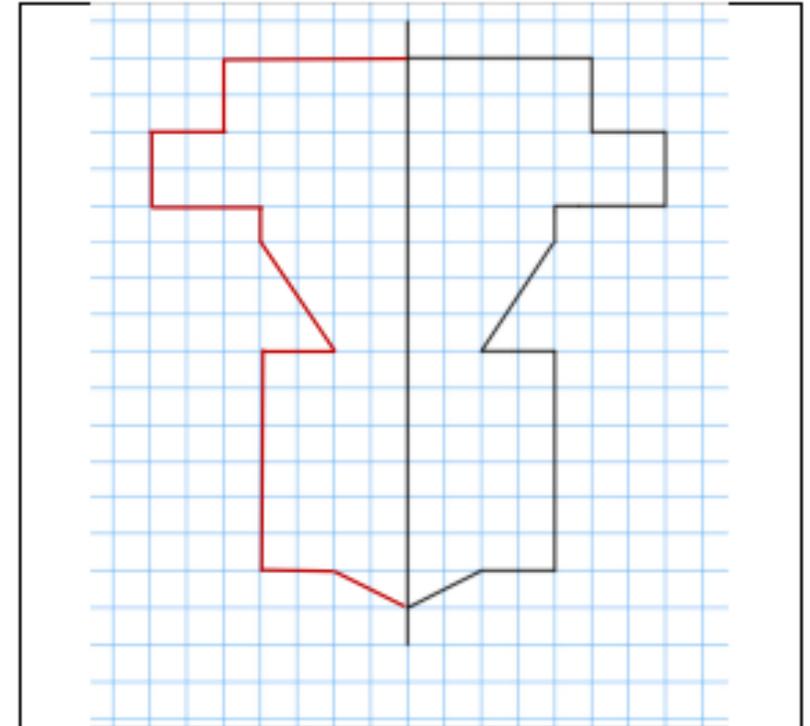
Zeichne das Spiegelbild.

Name: _____

Datum: _____

1009 Spiegelung 4 - Lösung

Figuren spiegelbildlich ergänzen



Aufgabe:

Zeichne das Spiegelbild.

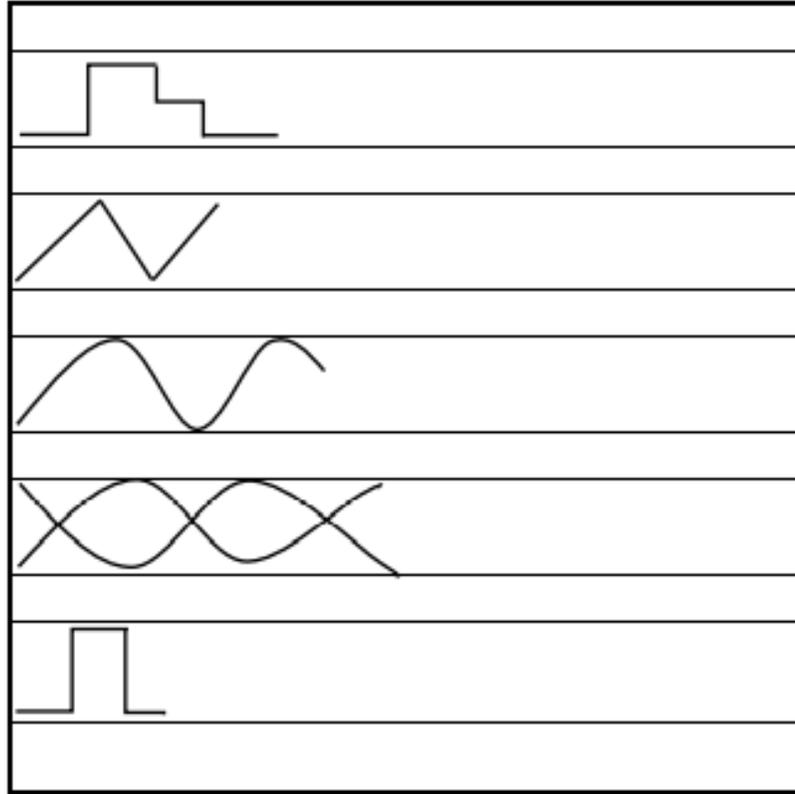
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Parallelen zeichnen

013 Parallelen 1

Parallele Muster und Linien zeichnen



Aufgabe:

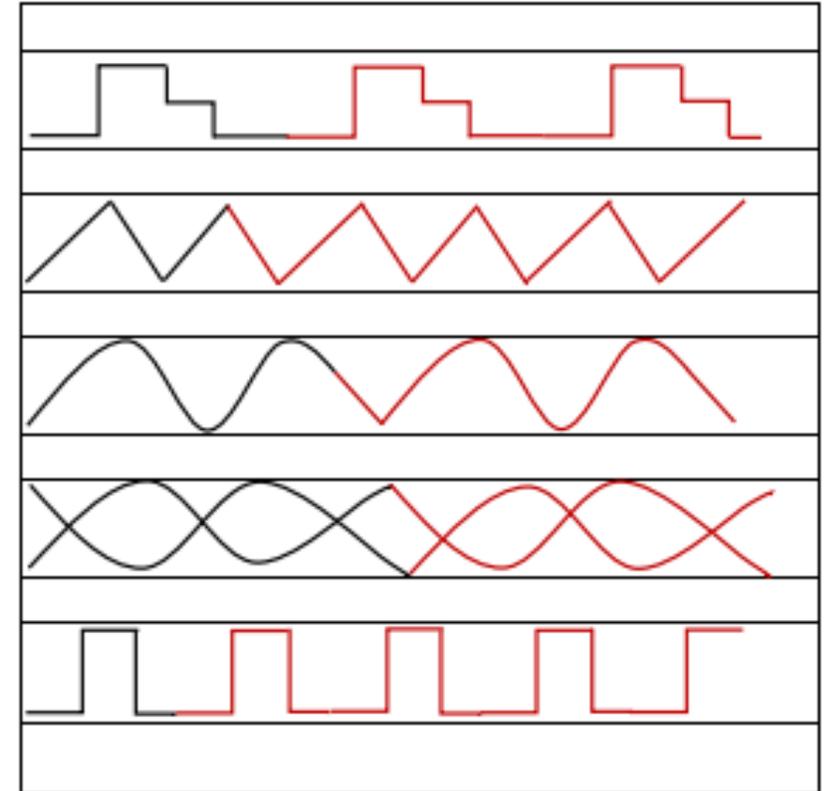
Zeichne die Muster bis zum Ende des Kastens.

Name: _____

Datum: _____

1013 Parallelen 1 - Lösungen

Parallele Muster und Linien zeichnen



Aufgabe:

Zeichne die Muster bis zum Ende des Kastens.

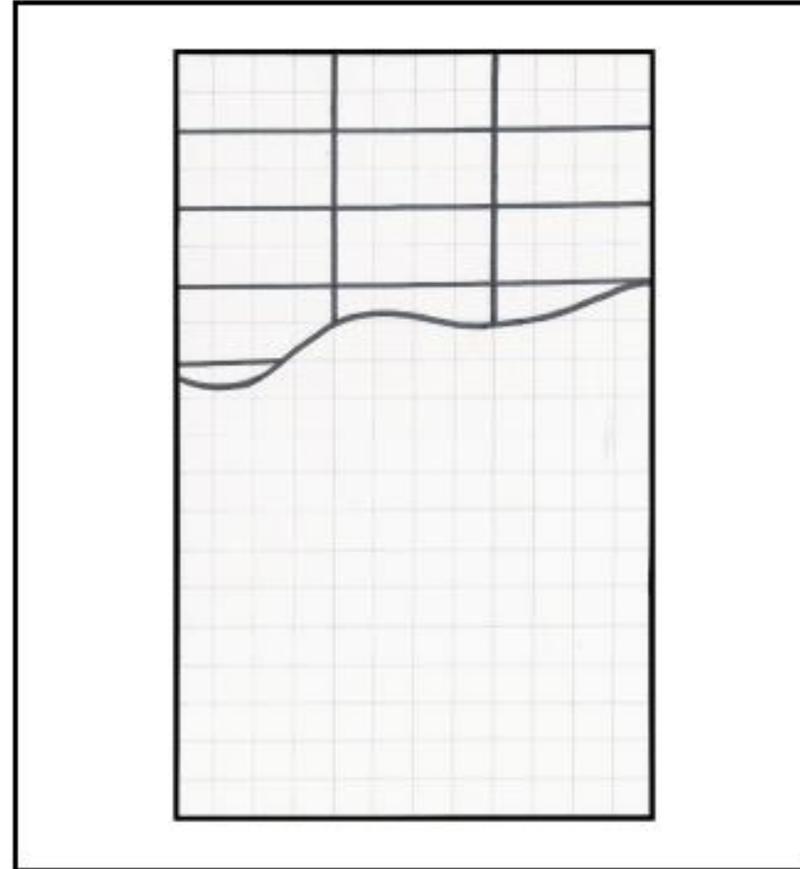
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Muster zeichnen

015 Muster 1

Muster zeichnen



Aufgabe:

Vervollständige die angefangenen Muster. Benutze ein Lineal.

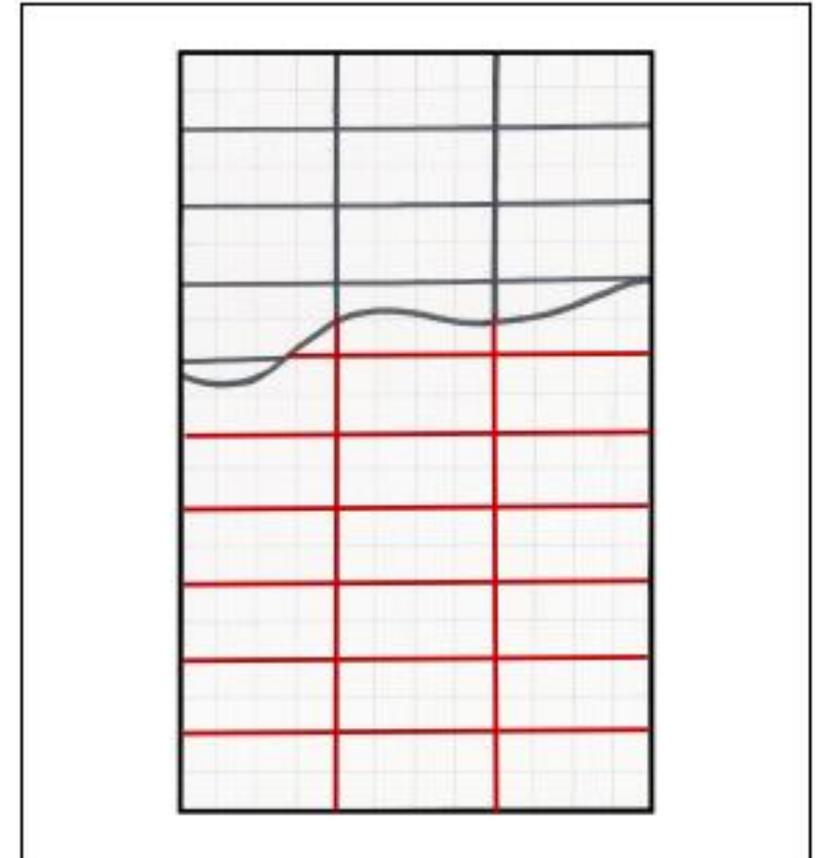
Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

1015 Muster 1 - Lösung

Muster zeichnen



Aufgabe:

Vervollständige die angefangenen Muster. Benutze ein Lineal.

Name: _____

Datum: _____

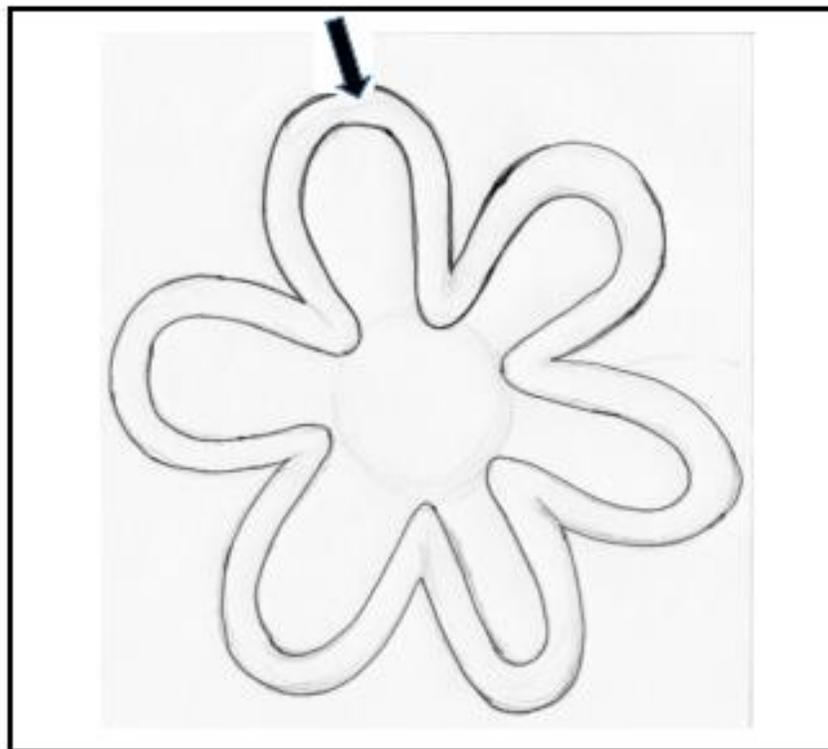
© Rainer Franzen

Beispiel:

Linien parallel zeichnen

023 Linien parallel zeichnen - Blume

Parallele Linien zwischen zwei
Seitenbegrenzungen zeichnen



Aufgabe:

**Fahre den Weg zwischen den Begrenzungslinien ohne
abzusetzen ab.
Du sollst dabei die seitliche Begrenzung nicht berühren.**

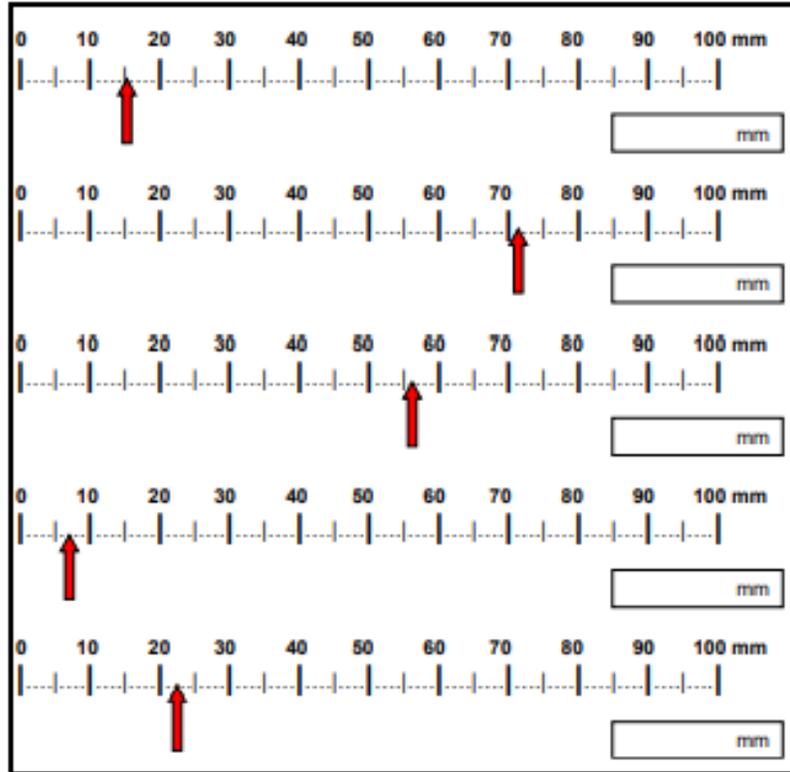
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Maße ablesen

028 Maße ablesen mm 2

Maße ablesen in Millimetern



Aufgabe:

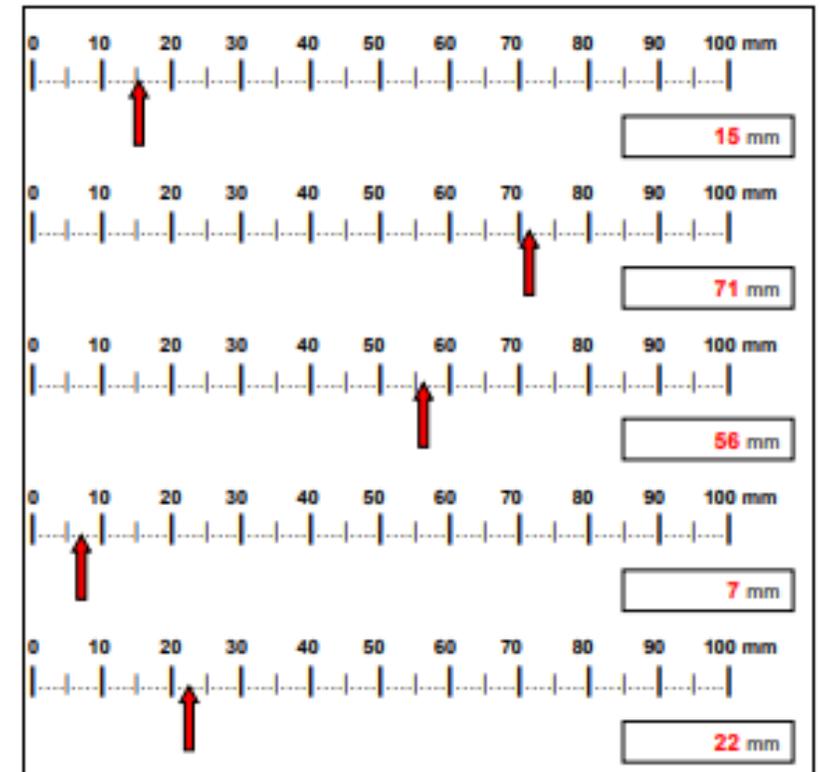
Lies die Maßzahlen ab und schreibe sie in das Kästchen!
Benutze kein Lineal!

Name: _____

Datum: _____

1028 Maße ablesen mm 2 - Lösung

Maße ablesen in Millimetern



Aufgabe:

Lies die Maßzahlen ab und schreibe sie in das Kästchen!
Benutze kein Lineal!

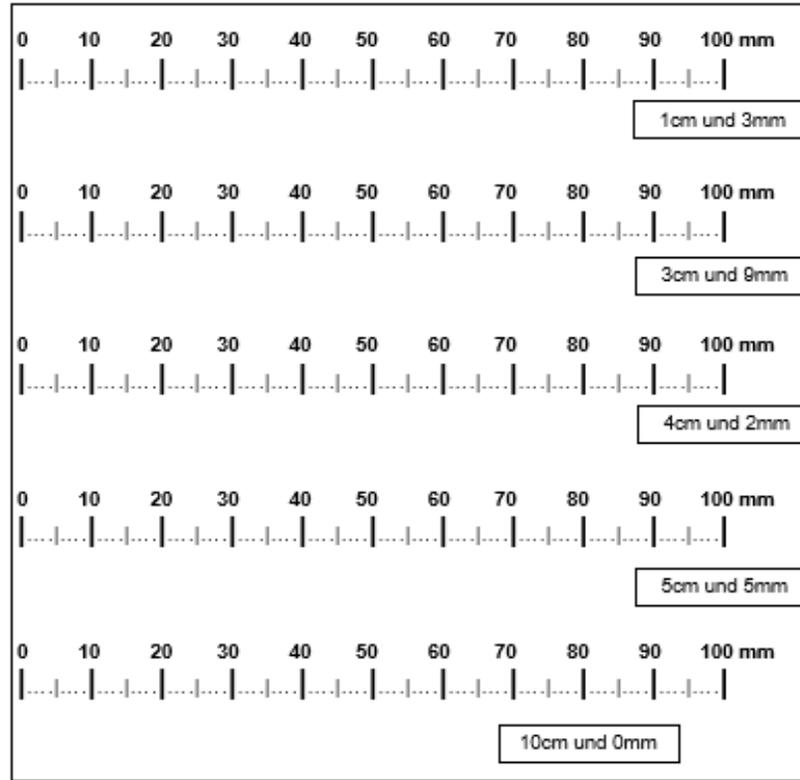
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Maße markieren

036 Maße markieren mm-cm 3

Maße markieren in Millimetern und Zentimetern



Aufgabe:

Markiere die Maßangaben auf der jeweiligen Leiste mit einem roten Pfeil!

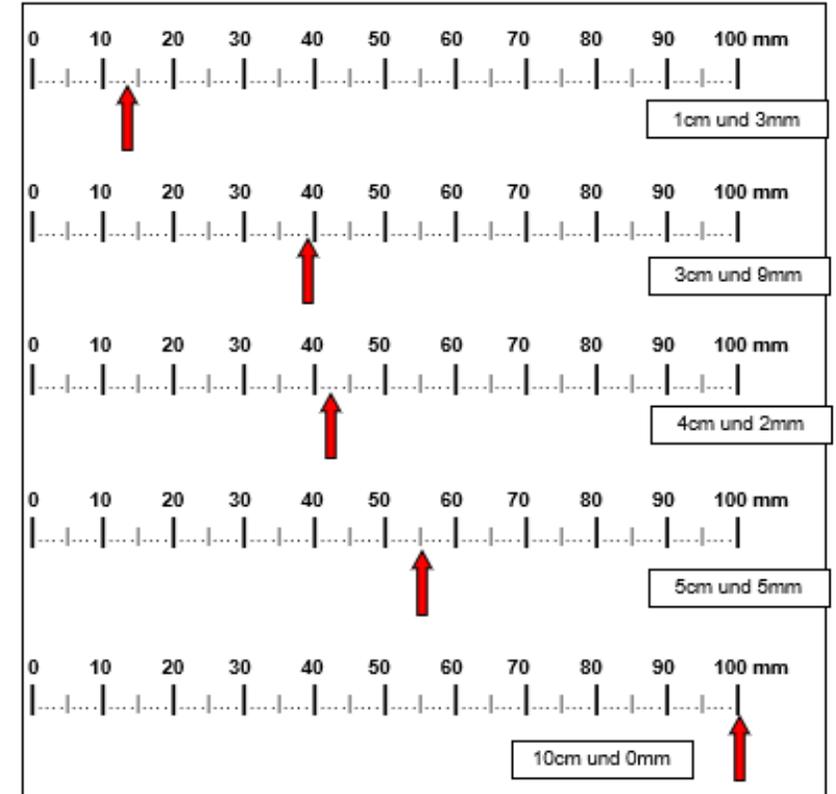


Name: _____

Datum: _____

1036 Maße markieren mm-cm 3 - Lösung

Maße markieren in Millimetern und Zentimetern



Aufgabe:

Markiere die Maßangaben auf der jeweiligen Leiste mit einem roten Pfeil!



Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Messen mit dem Lineal

040 Messen cm-mm 2

Messen mit dem Lineal in Zentimetern + Millimetern

	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>
	<input type="text" value="cm"/>

Aufgabe:

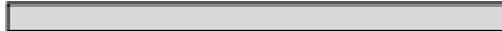
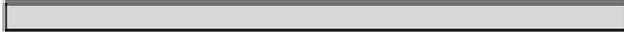
Miss die Länge der Balken mit dem Lineal möglichst genau!
Trage die Maße in das Feld ein! (Beispiel: 8,4 cm)

Name: _____

Datum: _____

1040 Messen cm-mm 2

Messen mit dem Lineal in Zentimetern + Millimetern

	<input type="text" value="10,4 cm"/>
	<input type="text" value="12,3 cm"/>
	<input type="text" value="6,9 cm"/>
	<input type="text" value="9,8 cm"/>
	<input type="text" value="11,7 cm"/>
	<input type="text" value="4,6 cm"/>
	<input type="text" value="8,3 cm"/>
	<input type="text" value="5,8 cm"/>
	<input type="text" value="7,6 cm"/>
	<input type="text" value="13,0 cm"/>

Aufgabe:

Miss die Länge der Balken mit dem Lineal möglichst genau!
Trage die Maße in das Feld ein! (Beispiel: 8,4 cm)

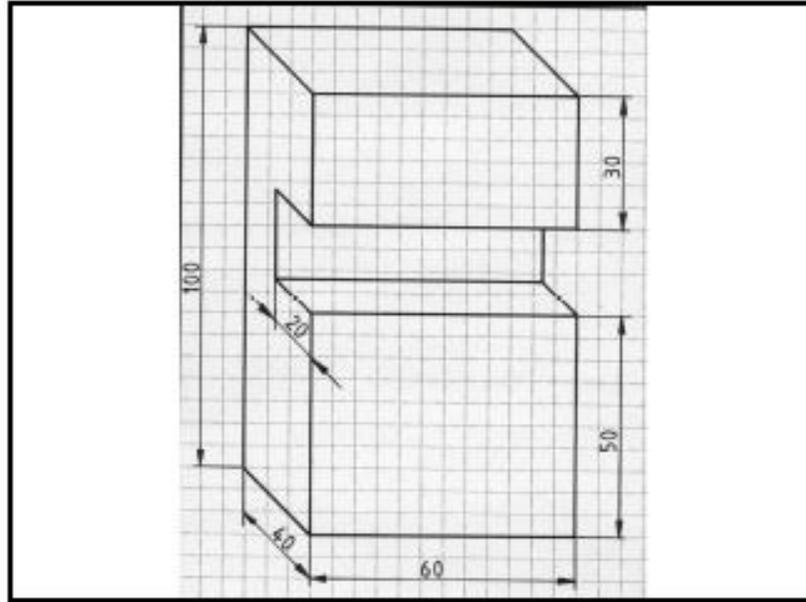
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Maße aus der Zeichnung ermitteln

042 Maße aus Zeichnungen 1

Maße aus der Zeichnung ermitteln



Aufgabe:

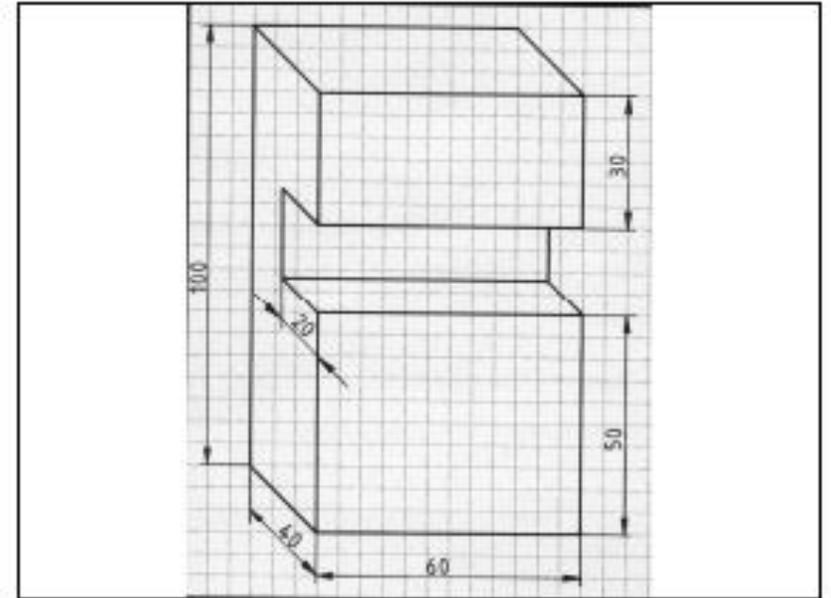
1. Wie breit ist das Werkstück? _____
2. Wie tief ist das Werkstück? _____
3. Wie hoch ist das Werkstück? _____

Name: _____

Datum: _____

1042 Maße aus Zeichnungen 1

Maße aus der Zeichnung ermitteln



Aufgabe:

1. Wie breit ist das Werkstück? **60 cm** _____
2. Wie tief ist das Werkstück? **40 cm** _____
3. Wie hoch ist das Werkstück? **100 cm** _____

Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Flächen anordnen

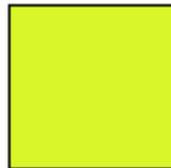
044 Flächen anordnen 1

Flächen anordnen



Aufgabe:

Versuche so viele der gelben Flächen wie möglich auf der grauen Fläche anzuordnen.



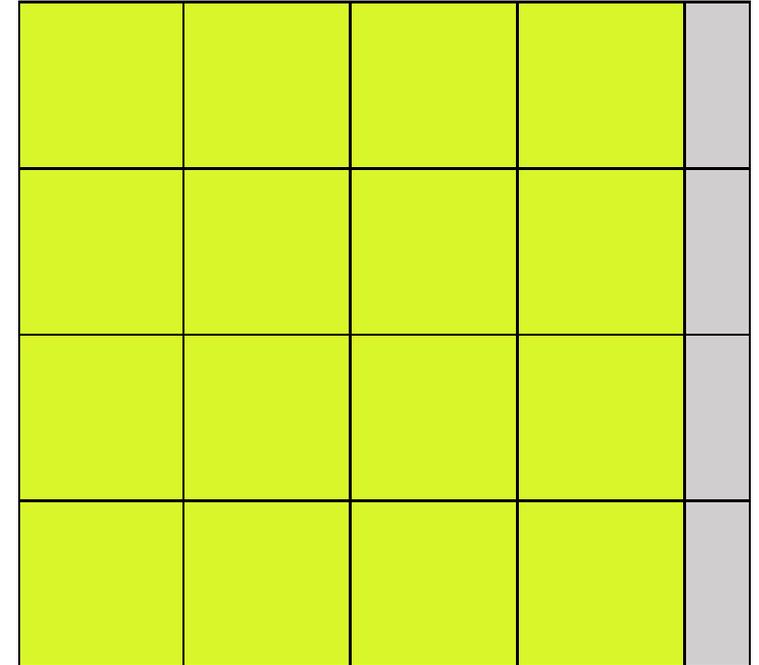
Trage die Anzahl hier ein. _____

Name: _____

Datum: _____

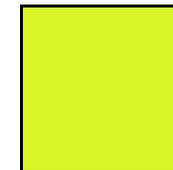
1044 Flächen anordnen 1

Flächen anordnen



Aufgabe:

Versuche so viele der gelben Flächen wie möglich auf der grauen Fläche anzuordnen.



Trage die Anzahl hier ein. 16

Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Raummaße

047 Raummaße 2

Umrechnung Milliliter - Liter

1000 ml	=	1 l
<input type="text" value="1000 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="2000 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="5000 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="500 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="200 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="250 ml"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text" value="100 ml"/>	=	<input type="text"/>

Aufgabe:

Rechne die Angaben *ml* / *Milliliter* in *l* / *Liter* um!

Name: _____

Datum: _____

1047 Raummaße 2 - Lösung

Umrechnung Milliliter - Liter

1000 ml	=	1 l
<input type="text" value="1000 ml"/>	=	<input type="text" value="1 l"/>
<input type="text" value="2000 ml"/>	=	<input type="text" value="2 l"/>
<input type="text" value="5000 ml"/>	=	<input type="text" value="5 l"/>
<input type="text" value="500 ml"/>	=	<input type="text" value="0,5 l"/>
<input type="text" value="200 ml"/>	=	<input type="text" value="0,2 l"/>
<input type="text" value="250 ml"/>	=	<input type="text" value="0,25 l"/>
<input type="text" value="100 ml"/>	=	<input type="text" value="0,1 l"/>

Aufgabe:

Rechne die Angaben *ml* / *Milliliter* in *l* / *Liter* um!

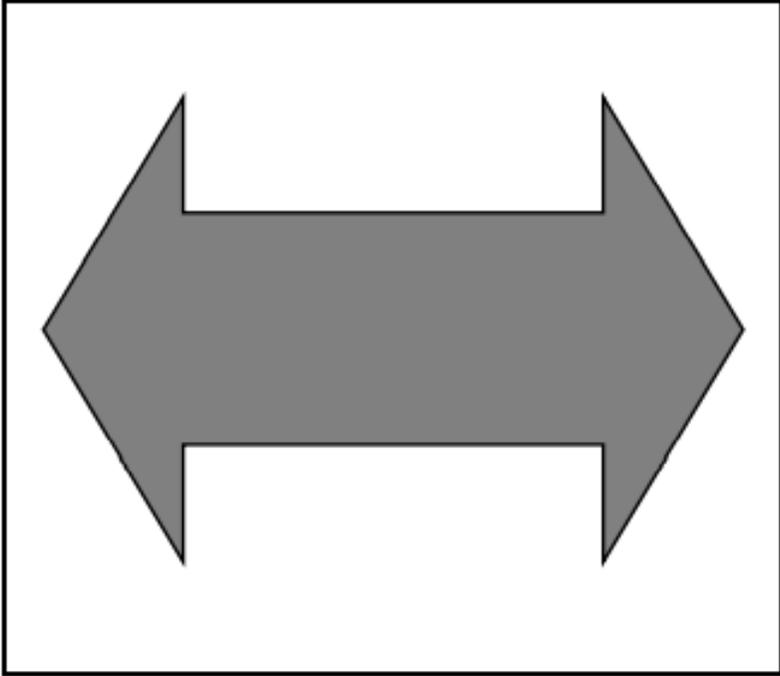
Name: _____

Datum: _____

Beispiel: Figuren schneiden

050 Figuren schneiden 2

Auf vorgegebenen Linien
mit der Schere schneiden



Aufgabe:
**Schneide die Figur mit der Schere aus.
Klebe die ausgeschnittene Figur auf ein Blatt Papier.**

Name: _____

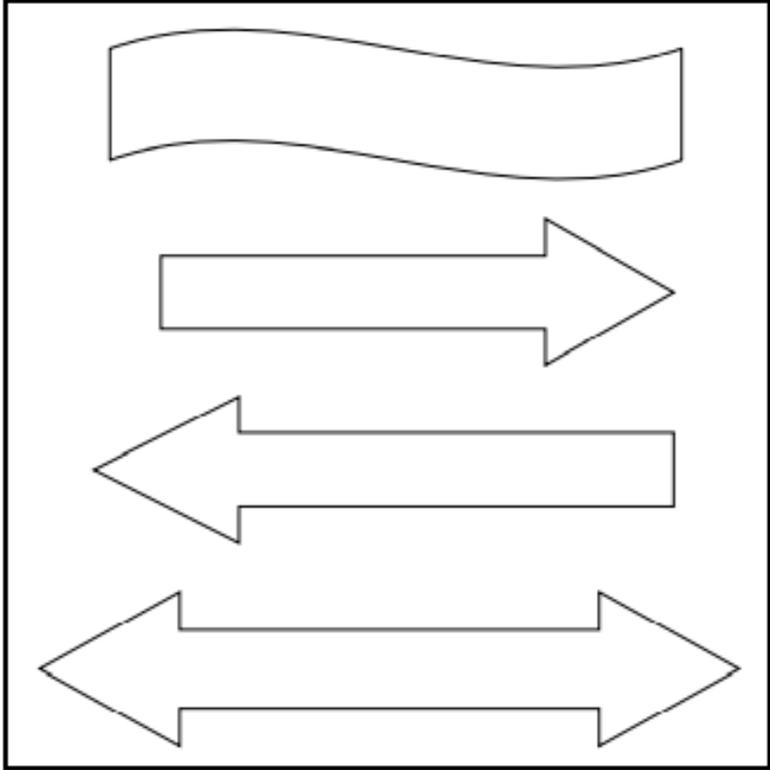
Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Linien schneiden

055 Linien schneiden 2

Schneiden mit dem Cuttermesser



Aufgabe:
**Schneide mit dem Cuttermesser genau auf den vorgegebenen
Linien.
Das Blatt soll anschließend nicht auseinanderfallen.
Benutze bei der Arbeit immer eine Schneideunterlage!**

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Falten mit der Hand

060 Falten Frosch

Falten mit der Hand

Material

Faltpapier

schwarzer Stift

1 2-mal Kopftuch falten.

2 1-mal aufklappen.

3 Seitliche Spitzen nach oben falten.

4 Spitzen nach außen falten - umdrehen. Augen aufmalen.

aus: Rainer Franzen, Sabine Schmitt, Marlies Sökenbeumer, Förderplän-Bausteine Kommunikation, AOL-Verlag 2007

Aufgabe:
Falte einen Frosch nach den Anweisungen auf dem Blatt.

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Malen

063 Malen 3

Umgang mit Buntstiften bei der Gestaltung von Vorlagen

Aufgabe:
Male die Formen aus: Kreis rot, Viereck blau, Stern grün, Dreieck gelb, Sechseck schwarz

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Drahtbiegen mit der Hand

066 Drahtbiegen Hand 2

Drahtbiegen mit der Hand

1. 100 mm

2. 100 mm

3. 100 mm

4. 100 mm

Aufgabe:
Biege die Formen mit der Hand!
Die mm-Angaben geben die ungefähre Länge an.

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Drahtbiegen mit der Zange

067 Drahtbiegen Zange 1

Drahtbiegen mit der Zange

1. mindestens 120 mm

2. mindestens 95 mm

3. mindestens 120 mm

Aufgabe:
Biege die Formen mit der Zange!
Die mm-Angaben geben die ungefähre Länge an.

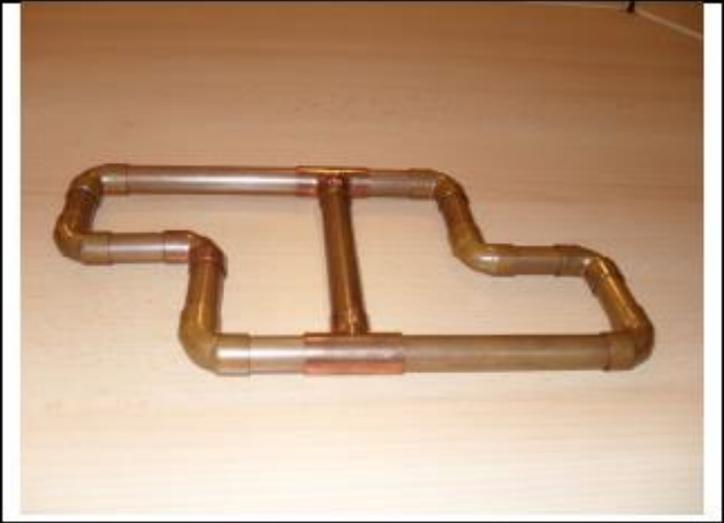
Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Rohrkonstruktionen mit Stückzahl

073 Rohrkonstruktion mit Stückzahl 5
Drehbewegungen mit der Hand und mit Werkstücken ausführen



Stückzahl	Benennung
3	Rohrstück lang
8	Rohrstück kurz
8	Winkel 90°
2	T-Stück

Aufgabe:

1. Lege die in der Stückzahl genannten Bauteile in der angegebenen Menge bereit.
2. Baue die abgebildete Rohrkonstruktion nach.

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Beispiel: Rohrkonstruktionen ohne Stückzahl

089 Rohrkonstruktion ohne Stückzahl 10
Drehbewegungen mit der Hand und mit Werkstücken ausführen



Stückzahl	Benennung
	Rohrstück lang
	Rohrstück kurz
	Winkel 90°
	T-Stück

Aufgabe:

1. Lege die Anzahl der benötigten Bauteile fest und trage sie in die Stückliste ein.
2. Lege die Bauteile in der angegebenen Menge bereit.
3. Baue die abgebildete Rohrkonstruktion nach.

Name: _____

Datum: _____

© Rainer Franzen

Materialliste:

Bleistift

Buntstifte

Lineal

Cuttermesser

Schneideunterlage

2 Zangen

Blumendraht

10 T-Stücke aus Kupferrohr

10 Rohrstücke lang (10 cm) aus Kupferrohr

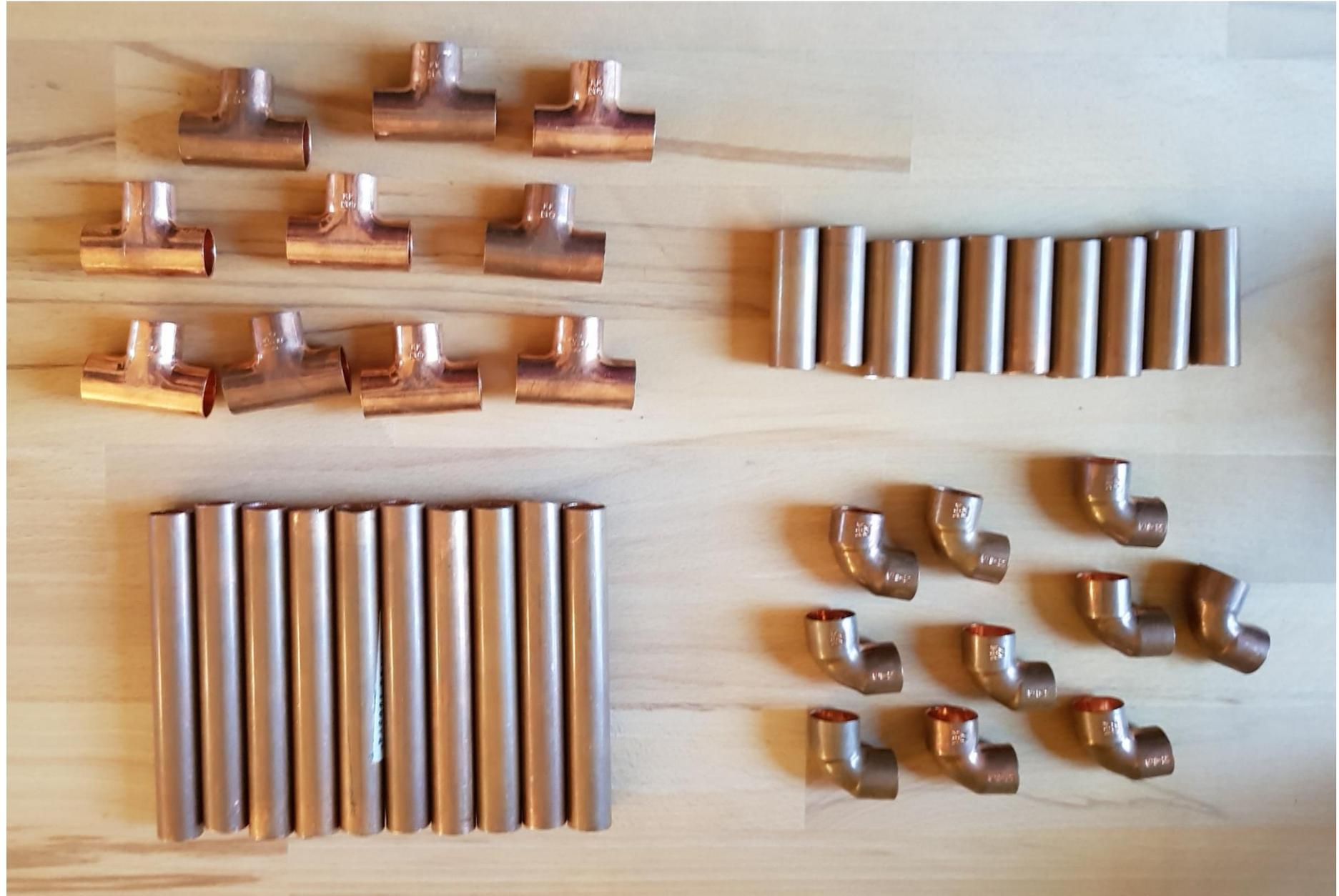
10 Rohrstücke kurz (5 cm) aus Kupferrohr

10 Winkelstücke 90° aus Kupferrohr

Schere

Gesamtkosten – ca. 50 Euro

Teile für Rohrkonstruktionen:



Fragen – Anmerkungen - Ergänzungen

Mappe für ein Betriebspraktikum

Mein Betriebspraktikum

vom _____ bis _____

Firmenname



Dein Name

Praktikumsmappe

1. Deckblatt
2. Meine Schule / Mein Praktikumsbetrieb
3. Tipps, Aufgaben und Pflichten während des Praktikums
4. Hinweise zur Unfallverhütung
5. Tagesbericht 1
6. Tagesbericht 2
7. Tagesbericht 3
8. Tagesbericht 4
9. Welche Fähigkeiten sind in meinem Praktikumsberuf wichtig
10. So beurteile ich mich selbst

Meine Schule:

Tel.: _____

Fax: _____

Mein Praktikumsbetrieb:

(Name der Firma, Anschrift, Telefonnummer)

Mein Betreuer / meine Betreuerin im Betrieb:

Mein betreuender Lehrer / meine betreuende Lehrerin:



Tipps, Aufgaben und Pflichten während deines Praktikums



Sei immer **pünktlich!** Morgens zu Arbeitsbeginn und auch nach den Pausen.



Stell dich vor und sage, warum du da bist.

Beispiel: „Guten Morgen, ich heiße Sibille König, ich bin Schülerin der XXX-Schule und mache hier ein Praktikum.“ So weiß jeder sofort Bescheid!



Kleide dich bitte entsprechend den Anforderungen, die dir der Betrieb mitgeteilt hat.



Höre gut zu, was deine Betreuerin/dein Betreuer dir sagt oder erklärt!



Stelle viele **Fragen** und zeige dein Interesse. So erfährst du viel und wirst sicherer bei Deiner Entscheidung „Was will ich einmal werden“.



Bitte **telefoniere** oder **surfe** nicht in der Zeit des Praktikums - das **Handy** bleibt in der Tasche und ist **ausgeschaltet!**



Wenn du **krank** bist oder aus anderen Gründen beim Praktikum fehlst, sind am gleichen Morgen des Fortbleibens die **Schule** und der **Betrieb** telefonisch zu informieren!



Arbeite zu den festgelegten Terminen an der **Praktikumsmappe!** Schieb diese Arbeit nicht hinaus. Je mehr Zeit zwischen den Arbeiten und den Berichten liegt, desto mehr vergisst du und ungenauer wird dein Bericht.



Vertrauliche Dinge, die du vielleicht an diesem Tag siehst, liest oder hörst, darfst Du nicht weiter erzählen. Wenn du dir unsicher bist, frage konkret nach.



Bedanke dich zum Abschluss bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für alles, was du sehen und erleben durftest.

Hinweise zur Unfallverhütung

Wo gearbeitet wird, selbst in einem Büro, besteht Unfallgefahr. Die Folgen von Unfällen können die Arbeitskraft und Gesundheit schädigen, bis hin zu lebenslangen Behinderungen.

Die Mitarbeiter der Betriebe sind über die Gefahrenquellen informiert und erhalten häufig betriebliche Unfallverhütungsvorschriften, die vielleicht auch dir ausgehändigt werden und nach denen du dich richten musst.

Nachstehend sind einige wenige Regeln aufgeführt, die ganz allgemein deiner persönlichen Sicherheit dienen und zusätzlich zu beachten sind:

1. Entferne vorstehende Nägel und Splitter, nimm keine Büroklammern und Nägel in den Mund!
2. Halte die Verkehrswege frei und nutze die vorgesehenen Transportgeräte!
3. Benutze keine schadhafte Leitern - sichere sie gegen Abrutschen!
4. Trage eine für deine Tätigkeit zweckmäßige und im Einzelfall vor- geschriebene Sicherheitskleidung!
5. Gebrauche kein offenes Licht oder Feuer beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen!
6. Rauche nicht an verbotenen Stellen, z.B. in Lagerräumen mit leicht entflammbarem Material.
7. Benutze nur geeignetes Werkzeug und verwahre es sicher, sauber und ordentlich!
8. Schalte vor Reparaturen und Reinigung eines Gerätes den Strom ab! Ziehe keinen Stecker an der Schnur heraus, sondern immer am Stecker!
9. Benutze die Schutzvorrichtungen bei der Arbeit an laufenden Maschinen!
10. Nimm keine Maschine oder anderes Gerät ohne Anweisung und Einweisung in Betrieb!
11. Im Betrieb sind zusätzlich Tafeln mit Bildern und Texten zur Unfallverhütung am Arbeitsplatz angebracht. Auch diese Hinweise sind unbedingt zu beachten!

Über die besonderen Unfallverhütungsvorschriften im Betrieb bin ich informiert worden.

ja

nein

3. Praktikumstag

Tagesbericht 1

Wochentag

Datum

Der Weg zum Arbeitsplatz

Aufstehen um _____ Uhr

Frühstück um _____ Uhr

Von zu Hause los um _____ Uhr

Verkehrsmittel: zu Fuß - mit dem Fahrrad - mit dem Bus - mit dem Auto

Ankunft im Betrieb um _____ Uhr

Beginn der Arbeit um _____ Uhr

Feierabend um _____ Uhr

Ankunft zu Hause um _____ Uhr

Schlafen um _____ Uhr

Zeichne oder beschreibe hier deinen Weg zur Arbeit:

5. Praktikumstag

Tagesbericht 2

_____ , _____
Wochentag Datum

Meine Tätigkeiten heute

Vormittags:

Nachmittags:

Was mir heute gut gefallen hat:

Was mir heute nicht gefallen hat:

7. Praktikumstag

Tagesbericht 3

_____ , _____
Wochentag Datum

Meine Tätigkeiten heute

Vormittags:

Nachmittags:

Welche Verben passen zu deinem Praktikumsbetrieb? Kreise sie in **blau** ein!

verarbeiten, bedienen, messen, pflegen, schneiden, pflanzen,
schrauben, legen, kochen, ernten, backen, tapezieren, beraten,
zusammenbauen, lackieren, streichen, würzen, verkaufen, waschen,
schlachten, biegen, drehen, nähen, helfen, überwachen, umgraben,
zurichten, stemmen, hobeln, leimen, spülen, abtrocknen, einräumen,
Maschinen bedienen, stellen, unterstützen, Ordnung halten,
auszeichnen, polieren, kassieren, verpacken, Geld wechseln,
abstauben, Flecken entfernen, föhnen, bestreichen, verlegen,
überwachen, vorbereiten, fegen, aufschneiden, zeigen, heben

9. Praktikumstag

Tagesbericht 4

Wochentag

Datum

Welche Adjektive (Wiewörter) passen zu deinem Praktikumsbetrieb?

Kreise sie in **blau** ein!

schmutzig, laut, leise, schön, langweilig, lustig, interessant, toll,
leicht, anstrengend, schwer, hell, nass, kalt, sonnig, feucht, sauber,
freundlich, still, schwierig, bunt, heiß, schmierig, glatt, gefährlich,
mühsam, dunkel, angenehm, abwechslungsreich, spannend, hell

Fallen dir noch Adjektive ein, die zu deinem Praktikumsplatz passen?

Was mir heute gut gefallen hat:

Was mir heute nicht gefallen hat:

12. Praktikumstag

Wochentag

Datum

Welche Fähigkeiten sind in meinem Praktikumsberuf wichtig?

Kreuze in den Kästchen an!

Fähigkeiten	sehr wichtig	wichtig	nicht wichtig	muss ich noch üben
sich Dinge gut merken können				
viele schwierige Dinge verstehen				
gutes Aussehen				
Ausdauer haben				
sich anpassen können				
aufmerksam <u>Zuhören</u> können				
meine eigene Meinung sagen				
Verständnis für andere haben				
freundlich sein				
stehen können				
gehen können				
knien können				
heben können				
schwindelfrei sein				
Hitze und / oder Kälte gut vertragen				
gerne Kontakt mit anderen Menschen haben				
Gerüche gut vertragen				
keine Allergien haben				
Lärm ertragen können				

14. Praktikumstag

Wochentag

Datum

So beurteile ich mich selbst:

Kreise mit **rot** ein!

Ich kam	meistens pünktlich	manchmal zu spät	oft zu spät	immer pünktlich
Ich war	immer zuverlässig	meistens zuverlässig	manchmal zuverlässig	oft unzuverlässig
Ich habe	immer das gemacht, was mir gesagt wurde	meistens das gemacht, was mir gesagt wurde	nicht immer das gemacht, was mir gesagt wurde	oft die Arbeit verweigert
Mein Arbeitstempo war	sehr schnell	normal	manchmal zu langsam	oft zu langsam
Die Tätigkeiten	haben mich sehr interessiert	waren interessant	waren manchmal langweilig	waren sehr langweilig
Anweisungen habe ich	immer gleich kapiert	meistens verstanden	teilweise nicht verstanden	meistens nicht verstanden
Mit Kollegen habe ich	immer gut zusammengearbeitet	meistens gut zusammengearbeitet	kaum zu tun gehabt	gar nichts zu tun gehabt
Die Arbeit	hat mir immer Spaß gemacht	hat mir oft Spaß gemacht	hat mir kaum Spaß gemacht	war für mich unerträglich
Ich habe im Praktikum	sehr viel Neues gelernt	ein wenig gelernt	kaum etwas gelernt	nichts gelernt
8 Stunden zu arbeiten	fiel mir leicht	macht mir nicht viel aus	ist mir sehr schwer gefallen	habe ich nicht ausgehalten
Ich hatte mit Vorgesetzten	nie Schwierigkeiten	manchmal Probleme	oft Ärger	viel Ärger
Diesen Beruf	würde ich gerne lernen	finde ich nicht schlecht	finde ich nicht so gut	finde ich schlecht
Das Praktikum	hat sich gelohnt	war teilweise gut	hat mir nichts gebracht	war völlig sinnlos

Fragen – Anmerkungen - Ergänzungen

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**
Übergang Schule - Beruf im 1970er

Bezirksregierung
Arnsberg



Beratung an Schulen
im Rahmen des Landesvorhabens
„Kein Abschluss ohne Anschluss“



www.bra.nrw.de

Bezirksregierung Arnsberg
Koordinierungsstelle Berufsorientierung
Laurentiusstraße 1
59821 Arnsberg

Inhaltsverzeichnis

Rechtliche Grundlagen	2
Das schulische Beratungskonzept	3
Hinweise zur begleitenden Beratung	4
Hinweise zur Beratung unterschiedlicher Schülergruppen	5
Checkliste Beratung	6
Übersichtsbogen der Beratungen der einzelnen Klassen	8
Übersichtsbogen der Beratungen der einzelnen Schüler/-innen	9
Beratungsgespräch: Vorbereitungsbogen 8.1	10
Beratungsgespräch: Durchführungsbogen 8.1	11
Beratungsgespräch: Vorbereitungsbogen 8.2	12
Beratungsgespräch: Durchführungsbogen 8.2	13
Beratungsgespräch: Vorbereitungsbogen 9	14
Beratungsgespräch: Durchführungsbogen 9	15
Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	16

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 9.1 – 10.2

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 9.1
nach dem BIZ-Besuch

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 9.2
nach dem 1. Praktikum

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 10.1
nach dem 2. Praktikum

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 10.2
während des Langzeitpraktikums

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 9.1

Schulische Beratung: Vorbereitungsbogen Stufe 9.1 – nach dem BIZ-Besuch

V 9.1

Fülle den Bogen nach Möglichkeit gemeinsam mit Deinen Erziehungsberechtigten aus.

Name: _____ Klasse: _____

Welche Schritte zur Berufsorientierung sind in diesem Halbjahr erfolgt?

Über welche Berufsfelder/Beruf habe ich mich im BIZ informiert?

In welchen Berufen würdest Du gerne dein 1. Praktikum machen?

1. _____

2. _____

3. _____

Bringe bitte folgende Unterlagen mit zum Beratungsgespräch am _____

- Diesen ausgefüllten Bogen
- Deinen Berufswahlpass/Portfolioinstrument
 - mit Deiner Praktikumsbeurteilung
- Deinen Praktikumsbericht

Schulische Beratung: Klassenstufe 9 – nach dem BIZ-Besuch

B 9.1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Besprechung des BIZ-Besuches:

Informationen gesammelt über folgende Berufsfelder / Berufe:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Schritte, um einen 1. Praktikumsplatz zu finden?

Weitere Absprachen (z. B. Optimierungsbedarfe, Termine, Recherche ...):

Schüler/in

Schulische Beratung

Eltern/Erziehungsberechtigte

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 9.2

Schulische Beratung: Vorbereitungsbogen Stufe 9 – nach dem 1. Praktikum

V 9.2

Fülle den Bogen nach Möglichkeit gemeinsam mit Deinen Erziehungsberechtigten aus.

Name: _____ Klasse: _____

Welche Schritte zur Berufsorientierung sind in diesem Halbjahr erfolgt?

In welchem Berufsfeld/Beruf bzw. Betrieb hast Du das Praktikum durchgeführt?

Welche Erfahrungen hast Du in Deinem Praktikum gemacht?

In welchen Berufen würdest Du gerne ein 2. Praktikum machen?

1. _____
2. _____
3. _____

Bringe bitte folgende Unterlagen mit zum Beratungsgespräch am _____

- Diesen ausgefüllten Bogen
- Deinen Berufswahlpass/Portfolioinstrument
 - mit Deiner Praktikumsbeurteilung
- Deinen Praktikumsbericht

Schulische Beratung: Klassenstufe 9 – nach dem 1. Praktikum

B 9.2

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Besprechung des betrieblichen Praktikums:

Ideen für mögliche Ausbildungsberufe:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Schritte, um einen 2. Praktikumsplatz zu finden?

Weitere Absprachen (z. B. Optimierungsbedarfe, Termine, Recherche ...):

Schüler/in

Schulische Beratung

Eltern/Erziehungsberechtigte

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 10.1

Schulische Beratung: Vorbereitungsbogen Stufe 10 – nach dem 2. Praktikum

V 10.1

Fülle den Bogen nach Möglichkeit gemeinsam mit Deinen Erziehungsberechtigten aus.

Name: _____ Klasse: _____

Welche Schritte zur Berufsorientierung sind in diesem Halbjahr erfolgt?

In welchem Berufsfeld/Beruf bzw. Betrieb hast Du das 2. Praktikum durchgeführt?

Welche Erfahrungen hast Du in Deinem Praktikum gemacht?

In welchem Beruf würdest Du gerne ein Langzeitpraktikum machen?

Bringe bitte folgende Unterlagen mit zum Beratungsgespräch am _____

- Diesen ausgefüllten Bogen
- Deinen Berufswahlpass/Portfolioinstrument
 - mit Deiner Praktikumsbeurteilung
- Deinen Praktikumsbericht

Schulische Beratung: Klassenstufe 10 – nach dem 2. Praktikum

B 10.1

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Besprechung des betrieblichen Praktikums:

Angestrebte Ausbildungsberufe:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

Schritte, um einen Langzeitpraktikumsplatz zu finden?

Weitere Absprachen (z. B. Optimierungsbedarfe, Termine, Recherche ...):

Schüler/in

Schulische Beratung

Eltern/Erziehungsberechtigte

Vorbereitungs- und Durchführungsbogen 10.2

Schulische Beratung: Vorbereitungsbogen Stufe 10 – während des Langzeitpraktikums

V 10.2

Fülle den Bogen nach Möglichkeit gemeinsam mit Deinen Erziehungsberechtigten aus.

Name: _____ Klasse: _____

Welche Schritte zur Berufsorientierung sind in diesem Halbjahr erfolgt?

In welchem Berufsfeld/Beruf bzw. Betrieb machst Du Dein Langzeitpraktikum?

Welche Erfahrungen machst Du in Deinem Langzeitpraktikum?

Hast du Ideen für deine Anmeldung am Berufskolleg?

Bringe bitte folgende Unterlagen mit zum Beratungsgespräch am _____

- Diesen ausgefüllten Bogen
- Deinen Berufswahlpass/Portfolioinstrument
 - mit Deiner Praktikumsbeurteilung
- Deinen Praktikumsbericht

Schulische Beratung: Klassenstufe 10 – während des Langzeitpraktikums, vor der BK-Anmeldung

B 10.2

Name: _____ Klasse: _____ Datum: _____

Besprechung des betrieblichen Langzeitpraktikums:

Angestrebter Ausbildungsberuf:

notwendige Schritte dorthin (BvB, Gespräche mit AA, Anmeldung BK ...):

Weitere Absprachen (z. B. Optimierungsbedarfe, Termine, Recherche ...):

Schüler/in

Schulische Beratung

Eltern/Erziehungsberechtigte

Fragen – Anmerkungen - Ergänzungen

Hilfen für die Lebensplanung

1. Der Lebensordner – meine Unterlagen
2. Das erste Zimmer, die erste Wohnung
3. Deine Wohnung wird gekündigt
4. Auskommen mit dem Einkommen
5. Versicherungen
6. Ämter

Hilfen für die Lebensplanung

1. Lebensordner



	1	Persönliche Akten
		Schule
	2	Arbeit
		Agentur für Arbeit
	3	Sozialversicherung
		Kranken-/Pflegeversicherung
		Sonstige Versicherungen
	4	Lohn / Gehalt
		Steuern
	5	Jugend- + Sozialamt
		Recht
	6	Fahrzeug
		BuWe/ Soziales Jahr
	7	Wohnung
	8	Mitgliedschaften
		Garantien
	9	Finanzplan
		Geld
		Kinder
	0	Verschiedenes

Register

Esselte  621017  4 1061538 093486

Was macht man mit persönlichen Akten?	Persönliche Akten	Persönliche Akten
<p>Bisher haben deine Eltern alle wichtigen Papiere gesammelt: Geburtsurkunde, Impfbücher, Zeugnisse, Lebenslauf, Mietvertrag, Kaufverträge, Bonusheft (Zahnarzt)...</p> <p>Bald machst du das selber und das geht so: Besorge dir einen Aktenordner, in den du alles einheften kannst, was du an wichtigen Schriftstücken erhältst. Das ist dein „Lebensordner“.</p> <p>Du brauchst dazu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1 Aktenordner - 20 Trennblätter mit Register (9 grau/3 orange/3 blau/ 2 gelb/2 grün/1 rot - 20 Klarsichthüllen <p>Du machst damit:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Trennblätter von oben nach unten ordnen: grau/2 grün/3 blau/2 orange/2 grau/1gelb/ 1 grau/1 gelb /2 grau/1 rot/1 orange/2 grau 2. Register schneiden, alle 20 Blätter in den Ordner hängen. Du arbeitest vom letzten Blatt nach vorn. Das letzte Blatt wird nicht abgeschnitten. Bei Blatt 19 das untere Kästchen abschneiden, bei Blatt 18 zwei untere Kästchen abschneiden, bei Blatt 17 drei und so weiter. 3. Register beschriften, an der Seite (rechts) kannst du sehen, was auf den Registern steht. (Die Farben ordnen die Bereiche: grau ist alles, was privat ist, grün ist das Thema Arbeit, blau ist für Versicherungen, orange für Geld, gelb für Fahrzeug und Wohnung, rot für Planung) 4. Das Inhaltsverzeichnis schreibst du auf die vordere Innenseite des Ordners. Unterlagen, die nicht gelocht werden dürfen (z. B. Geburtsurkunde oder die Zeugnisse) oder gelocht werden können, kommen in die Klarsichthüllen und werden an der passenden Stelle eingeordnet. 	Schule	Schule
	Arbeit	Arbeit
	Agentur für Arbeit	Agentur für Arbeit
	Sozialversicherung	Sozialversicherung
	Krankenversicherung	Kranken-/Pflegeversicherung
	Sonstige Versicherung	Sonstige Versicherungen
	Lohn	Lohn / Gehalt
	Steuern	Steuern
	Jugend-/Sozialamt	Jugend- + Sozialamt
	Recht	Recht
Fahrzeug	Fahrzeug	
Freiwilliges Jahr	BuWe/ Soziales Jahr	
Wohnung	Wohnung	
Mitgliedschaften	Mitgliedschaften	
Garantie	Garantien	
Finanzplan	Finanzplan	
Geld	Geld	
Kinder	Kinder	
Verschiedenes	Verschiedenes	

Hilfen für die Lebensplanung

2. Das erste Zimmer/die erste Wohnung

Vorbereitung auf den Mietvertrag	Beratung und Hilfe	Was kannst du tun?
Wohnungssuche <ul style="list-style-type: none"> In allen Regionalzeitungen findest du einen Anzeigenteil mit Wohnungsangeboten (meistens in der Wochenendausgabe). Entweder ist eine Telefonnummer angegeben oder eine Chiffre-Nummer. Wenn ein Wohnungsmakler die Annonce aufgegeben hat, musst du mit Kosten für eine Vermittlungsgebühr rechnen. Du bereitest dich auf das Gespräch mit Hilfe der Checkliste vor, oder du schreibst einen Brief an die Zeitung und gibst die Chiffre-Nummer an. 		<p>Schreiben an die Zeitung unter „Chiffre“</p> <p>Checkliste für ein Telefonat</p> <ul style="list-style-type: none"> monatliche Miete? Nebenkosten? Mietabschlag? Vermittlungsgebühr? Grundriss Einbauküche, Einbauschränke? Besondere Auflagen??
Besichtigung Du vereinbarst einen Besichtigungstermin mit dem Vermieter. Bevor du einen Mietvertrag unterschreibst, kläre alle wichtigen Fragen beim Besichtigungstermin (Checkliste).	Nimm jemanden mit, der dich gut beraten kann (Eltern, ältere Geschwister). Wenn du selbst noch nicht volljährig bist, müssen deine Eltern den Vertrag für dich unterschreiben.	<p>„Einrichten“ auf einem Grundriss aus Millimeterpapier</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit einer maßstabs-Genauen Zeichnung kannst du ausprobieren, wie du dein Zimmer einrichten kannst. ob und wie deine Möbel gestellt werden können.
Mietvertrag Im Buchhandel erhältlich oder unter www.mieterbund.de Suchbegriff: Service Mietvertrag Der Vertrag ist schwer zu verstehen. Besorge dir deshalb vorher einen Mustermietvertrag. So erfährst du, welches die üblichen Mietbedingungen sind und kannst besser erkennen, an welcher Stelle dein Vertrag abweicht.	Beim örtlichen Mieterverein kannst du nachfragen, wenn dir etwas unklar ist. www.mieterbund.de Suchbegriff: Vereine Auf den Internetseiten des Mieterbundes findest du außerdem Beispiele für: <ul style="list-style-type: none"> die Hausordnung ein Übergabeprotokoll, in <u>das</u> Mängel an der Wohnung eingetragen werden, damit du später nicht haften musst. 	<p>Abweichungen</p> <p>Wenn du selbst eine Vereinbarung mit dem Vermieter treffen willst, musst du eine genaue Formulierung vorbereiten, die in den Vertrag aufgenommen werden soll (z. B. Haustierhaltung, üben auf einem Musikinstrument).</p>

3. Deine Wohnung wird gekündigt

Kündigung	Beratung und Hilfe	Was kannst du tun?
Ungültige Kündigung Die Kündigung liegt nur mündlich vor: <ul style="list-style-type: none"> Du kannst in der Wohnung bleiben. Du musst damit rechnen, dass die schriftliche Kündigung sofort nachgereicht wird. 	<p>www.mieterbund.de</p> <p>Unter dieser Adresse werden dir 350 örtliche Mietervereine angezeigt.</p> <p>Suchbegriff: Vereine</p> <p>Suche dir die Anschrift, die deinem Wohnort am nächsten ist. Der örtliche Mieterverein hilft dir bei den Mietstreitigkeiten und gibt dir eine erste Rechtsauskunft.</p>	<p>Schreiben an den Vermieter:</p> <ul style="list-style-type: none"> Du schreibst an den Vermieter, dass du aufgrund der mündlichen Kündigung nicht ausziehst. Du benutzt ein Musterschreiben
Fristgerechte Kündigung Die Kündigung liegt schriftlich vor: <ul style="list-style-type: none"> Sie ist vom Vermieter unterschrieben. Es sind Gründe angeführt. Es ist eine Frist angegeben, bis zu der du ausgezogen sein sollst.	<p>Mietrückstände sind bei jungen Mietern der häufigste Kündigungsgrund.</p>	<p>Widerspruch einlegen</p> <ul style="list-style-type: none"> Wenn die Frist noch nicht abgelaufen ist, kannst du Widerspruch einlegen. Zunächst kannst du in der Wohnung <u>bleiben</u>, bis der Vermieter antwortet: Wenn er auf der Kündigung besteht, brauchst du einen Rechtsanwalt und die Sache geht vor Gericht.
Fristlose Kündigung Du sollst sofort ausziehen: Die Kündigung liegt schriftlich vor und sie ist vom Vermieter unterschrieben. Außerdem sind schwerwiegende Gründe genannt, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> - Beleidigung des Vermieters, - Bedrohung des Vermieters, - Körperliche Gewalt gegen ihn, - Störung des Hausfriedens, - Keine Mietzahlungen. Wenn einer der Gründe stimmt, musst du ausziehen.	<p>Damit dir das nicht passiert, kannst du weitere Tipps für deinen ersten Haushalt vom Sparkassen-Verlag einholen unter der Internetadresse: http://www.geldundhaushalt.de</p>	<p>Widerspruch einlegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Rechtsanwalt einschalten Stimmen die vom Vermieter genannten Gründe nicht, dann kannst du Widerspruch einlegen: Du schreibst einen Brief an den Vermieter. Wenn der Vermieter nachgibt, kannst du in der Wohnung <u>bleiben</u>, sonst brauchst du einen Rechtsanwalt und das Gericht entscheidet, ob du ausziehen musst.

Hilfen für die Lebensplanung

4. Auskommen mit dem Einkommen

Einkommen: (monatlicher Betrag, den du zur Verfügung hast)		€
festе Ausgaben und Kosten: (alle Ausgaben, die du für jeden Monat einplanen musst) Manche Beiträge (z.B. für den Sportverein oder Versicherungen) werden oft vierteljährlich oder sogar halbjährlich von deinem Konto abgebucht. Rechne den anteiligen Monatsbetrag aus und trage ihn in diese Aufstellung ein.	• Miete€	
	• Versicherungen€	
	• Fahrgeld€	
	• Beitrag Verein€	
	• Fitnessstudio€	
	• Sparbeitrag€	
	• Telefon€	
	• Rundfunk- und Fernsehgebühren€	
	•€	
	•€	
Zwischensumme:€			
Sonderausgaben: (umgerechnet auf Betrag je Monat)	• Urlaubsreise€	
	• Kleidung€	
	• Anschaffungen€	
	• Geburtstagsgeschenke€	
	•€	
	•€	
Zwischensumme:€			

Monatlicher Betrag, der dir für den Lebensunterhalt und für deine Freizeit zur Verfügung steht. Auch für diesen Betrag solltest du dir eine Grobplanung anlegen. Trage ein, welche Geldbeträge du regelmäßig ausgeben willst:		€
Lebensunterhalt: (monatlich)	• Kantine€	
	• Lebensmittel€	
	• Reinigung€	
	• Kino€	
	• Bücher, Zeitschriften€	
	• Karten für Fußballspiele€	
	• Karten für Rockkonzerte€	
	•€	
Zwischensumme:€			
Verbleibender Rest nicht geplante Mehrausgaben	€	
Zwischensumme:€			

Hilfen für die Lebensplanung

5. Versicherungen

Versicherung	Beratung und Hilfe	Was kannst du tun?
Haftpflichtversicherung Diese Versicherung brauchst du unbedingt. Sie tritt für Schäden ein, die du aus Versehen jemandem zufügst.	Versicherungsvergleiche findest du z.B. unter www.stiftung-warentest.de Suchbegriff: Versicherung und Vorsorge	- Frage bei der Versicherung Deiner Eltern nach. Möglicherweise wird dir ein Günstiger Anschlussvertrag angeboten. - Frage in der Stadtbibliothek oder bei der Verbraucherzentrale nach. Dort sind die Zeitschriften wie z. B. Finanztest (Themenheft Versicherungen) meistens erhältlich oder können bestellt werden. - Nimm dir immer einen Tag Bedenkzeit, bevor du einen Vertrag unterschreibst.
Hausratversicherung Diese Versicherung ist zu empfehlen, wenn du einen eigenen Haushalt hast, in dem sich schon teure Gegenstände und Möbel befinden.		Die Hausratsversicherungen legen im Vertrag fest, wie hoch der Wert für die Haushaltseinrichtung festgesetzt werden soll. <ul style="list-style-type: none"> Du brauchst eine genaue Auflistung über den Wert der Gegenstände, damit du dich nicht zu „hoch“, d. h. zu teuer versicherst.
Weitere Versicherungen Es gibt viele weitere Versicherungen. Die meisten brauchst du nicht wirklich.		Überlege dir genau: <ul style="list-style-type: none"> Welche Versicherungen brauche ich? Wie viel Geld habe ich, um sie zu bezahlen? Welche Versicherungs-Gesellschaft ist die günstigste? Nimm dir immer Bedenkzeit bevor du unterschreibst.

6. Ämter

Welches Amt ist zuständig?	Dies sind wichtige Papiere für dich:	Was kannst du tun?
Die für dich zunächst wichtigen Ämter befinden sich im Rathaus oder in der Stadtverwaltung.		Informiere dich an deinem Wohnort, wo die für dich zuständigen Ämter sind. Häufig kostet das Ausstellen von Urkunden oder Beglaubigungen Gebühren. <ul style="list-style-type: none"> Erkundige dich nach der Höhe der Kosten.
Standesamt	Abstammungsurkunde Geburtsurkunde	Diese Urkunden sind wichtig, um deine Herkunft nach zu weisen. Du brauchst sie beispielsweise, wenn du heiratest. <ul style="list-style-type: none"> Du kannst dir auf dem Standesamt Kopien anfertigen und beglaubigen lassen. Eine Beglaubigung <ul style="list-style-type: none"> besteht aus dem Stempel Und einer Unterschrift, mit der ein Amt feststellt, dass eine Kopie genauso aussieht wie das Original.
Einwohnermeldeamt	Anmeldung des Wohnortes	Wenn du eine eigene Wohnung bezieht oder umziehst, musst du dies möglichst schnell dem Einwohnermeldeamt melden. <ul style="list-style-type: none"> Du benötigst hierfür die Unterschrift deines Vermieters.
Einwohnermeldeamt	Personalausweis	Im Einwohnermeldeamt bekommst du auch deinen Personalausweis. Du benötigst ihn, um dich ausweisen zu können. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. <ul style="list-style-type: none"> Besorge dir die Antragsformulare und ein aktuelles Passfoto.
Jobcenter	Antrag auf Wohngeld	Wenn du wenig verdienst, kannst du eventuell einen Mietzuschuss bekommen. <ul style="list-style-type: none"> Lass dich im Sozialamt beraten. Fülle das Antragsformular sorgfältig aus und reiche es ein.

Fragen – Anmerkungen - Ergänzungen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !